

Zielgruppe: Beratende

KARL-Checkliste: Impulse für eine KI-Einführung in KMU

WIN: A

THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • DIGITALISIERUNG • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • PARTIZIPATION • TECHNIKAKZEPTANZ
ART DER HILFE: CHECKLISTE



KURZBESCHREIBUNG

Die KARL-Checkliste zu handlungsleitenden Impulsen für eine menschenzentrierte Einführung von künstlicher Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), hilft Beratern mit KI-Technologie im Kundenbetrieb einzusteigen und die Technikakzeptanz der Beschäftigten zu steigern.

Was ist die KARL-Checkliste zur KI-Einführung in KMU?

Das Kompetenzzentrum KARL in der Region Karlsruhe hat die KARL-Checkliste „Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU“ entwickelt. Sie erleichtert Beratern von KMU die Einführung von KI im Kundenbetrieb.

Prozesse werden zunehmend digitalisierter. KI kann dabei den Alltag im Kundenbetrieb deutlich erleichtern und neue Möglichkeiten für Betriebe eröffnen. Die Einführung einer KI kann aber auch Herausforderungen im Kundenbetrieb mit sich bringen. Insbesondere weil es für die Beschäftigten eine große Veränderung in ihrem Betriebsalltag bedeutet. Die KARL-Checkliste behandelt ausschließlich das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine und hat zum Ziel, die Technikakzeptanz im Betrieb zu steigern.



PDF-Download der KARL-Checkliste: Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU. © Kompetenzzentrum KARL

Die KARL-Checkliste kann als Orientierungsrahmen gesehen werden, der deutlich macht, wie wichtig eine transparente Kommunikation und Technikbereitschaft der Beschäftigten ist, um KI erfolgreich im Kundenbetrieb umzusetzen. Die KARL-Checkliste umfasst drei Phasen des KI-Eingliederungsprozesses:

1. Erwartungen der Beschäftigten
2. Begegnung von KI und Mensch
3. Abstimmung zwischen KI und Mensch

Die Phasen sind mit relevanten Themengebieten aus der Praxis unterfüttert und bieten darüber hinaus praxistaugliche Impulse für die Umsetzung.

Folgende Schritte der KI-Einführung werden thematisiert:

- Zielsetzung und Folgenabschätzung
- Planung und Gestaltung
- Vorbereitung und Implementierung
- Evaluation und kontinuierliche Anpassung

Welchen Mehrwert hat die KARL-Checkliste für Beratende?

Beratende sind während ihrer Beratungstätigkeit immer häufiger mit KI konfrontiert. Oft besteht auf diesem Gebiet jedoch noch Bedarf für eine vertiefende Auseinandersetzung. Die KARL-Checkliste bietet einen nied-

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung

Zielgruppe: Beratende

KARL-KARL-Checkliste: Impulse für eine KI-Einführung in



THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • DIGITALISIERUNG • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • PARTIZIPATION • TECHNIKAKZEPTANZ
ART DER HILFE: CHECKLISTE

rigschwelligem Einstieg, wie KI in einem Kundenbetrieb implementiert werden kann. Der Beratende kann anhand der KARL-Checkliste deutlich machen, welche Phasen bei einer KI-Einführung auf den Betrieb zukommen. Mit ihr können außerdem mögliche Ängste und Sorgen der Beschäftigten verringert werden, da sie alle Beteiligten von Anfang an mit in den Prozess integriert.

Die KARL-Checkliste ist für alle Beratungsfelder geeignet. Sie ist nicht auf eine Art der Technikausgestaltung oder KI beschränkt und ist somit für alle Betriebe, von Handwerk bis Industrie, interessant.

Wie können Beratende die KARL-Checkliste nutzen?

Die KARL-Checkliste des Kompetenzzentrums steht als [PDF](#) zum Download zur Verfügung, kann einfach heruntergeladen und in digitaler oder ausgedruckter Form mit in die Beratung genommen werden.

Beratende haben oftmals ein enges Vertrauensverhältnis zu ihren Kundinnen und Kunden. Darum sind sie für Betriebe ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um den Einsatz von KI geht. Beratende können durch die



ZUGANG

Die KARL-Checkliste Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU steht als [PDF-Datei](#) zur Verfügung:



3. Checkliste	
Einführungsprozess Zielsetzung und Folgenabschätzung	ALLGEMEINES Offene, direkte, transparente und verständliche Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ○ Ermöglichen von persönlichem Austausch ○ Problembezogene Kommunikation des IST-Zustands ○ Vorliegen von flachen Hierarchien ○ Ernstnehmen von MA
	Bewertung der technologischen Bereitschaft der MA <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausstattung der MA mit digitalen Geräten ○ Vermittlung der Ergebnisinterpretation des KI-Systems und der dahinterstehenden Daten
Planung und Gestaltung	PHASE 1: Erwartungen der MA
	Integration der MA in Planungsprozess <ul style="list-style-type: none"> ○ Einbringung von Ideen der MA ○ Direkte Ansprache der MA ○ Abfrage der Wünsche/Erwartungen der MA
	Bewertung des Vorwissens/Kompetenzniveaus der MA <ul style="list-style-type: none"> ○ Überprüfung der MA-Beteiligung an der Einführung bereits integrierter KI-Systeme ○ Bewertung der digitalen Kompetenzen der MA ○ Überprüfung der Qualifikation der MA ○ Differenzierung nach Altersgruppen

PDF-Download der KARL-Checkliste: Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU. © Kompetenzzentrum KARL

KARL-Checkliste den Einstieg erleichtern. Da die KARL-Checkliste außerdem Handlungsempfehlungen und praxistaugliche Impulse bietet, können Beratende sie gut für ihre Beratung nutzen und direkte Lösungswege aufzeigen bzw. mit ihren Kundebetrieben erarbeiten.

Wer hat die KARL-Checkliste erarbeitet?

Die KARL-Checkliste wurde im Jahr 2022 am [Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation](#), dem [Karlsruher Institut für Technologie](#) erarbeitet und vom [Kompetenzzentrum KARL](#) veröffentlicht. Das Kompetenzzentrum wird durch das [Institut für Lernen und Innovation von Netzwerken \(ILIN\)](#) der [Hochschule Karlsruhe](#) geleitet und vom

[Bundesministerium Bildung und Forschung \(BMBF\)](#) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert. KARL wird vom [Projektträger Karlsruhe \(PTKA\)](#) betreut.